



Baden-Württemberg

an / von Poststelle

18. Feb. 2020

Bereich Standortauswahl

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Postfach 103439 · 70029 Stuttgart

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbh (BGE)
- Standortauswahl -
Eschenstraße 55
31224 Peine

Tgb.-Nr.: 237		Telefax:
18. Feb. 2020		
Original Kopien: 518	WV: Ablage:	

Stuttgart 13. Februar 2020


Name [REDACTED]

Durchwahl +49 (711) 126-[REDACTED]

E-Mail [REDACTED]@um.bwl.de

Aktenzeichen 41W-4760/115

(Bitte bei Antwort angeben!)

 Daten für die Anwendung des Ausschlusskriteriums
Aktiven Störungszonen - atektonische Vorgänge nach StandAG
Ihre Email vom 29. Januar 2020

Anlage
Anschreiben LGRB

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrer Email vom 27. Januar 2020 und Ihrer Datenanfrage „Aktive Störungszonen – Atektonische Vorgänge“ für die Anwendung der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien gemäß Standortauswahlgesetz teilen wir Ihnen mit, dass dem LGRB über die bereits gelieferten Daten hinaus keine weiteren Datensätze zur Verfügung stehen.

Im beiliegenden Anschreiben führt das LGRB jedoch einschlägige Fachliteratur auf.

Mit freundlichen Grüßen



Ministerialdirigent



11888772

Kernerplatz 9 · 70182 Stuttgart (VVS: Staatsgalerie) · Hauptstätter Str. 67 · 70178 Stuttgart (VVS: Österreichischer Platz)

Telefon 0711 126-0 · Telefax 0711 126-2881 · poststelle@um.bwl.de

www.um.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de DIN EN ISO 50001:2018 zertifiziert

Datenschutzklärung: www.um.baden-wuerttemberg.de/datenschutz





Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
LANDESAMT FÜR GEOLOGIE, ROHSTOFFE UND BERGBAU

Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 · 79095 Freiburg i. Br.

Freiburg i. Br. 04.02.2020

Name


Durchwahl 0761 208-

Aktenzeichen 90-4646.1//20_936

(Bitte bei Antwort angeben)

BGE mbH – Standortauswahl –

Eschenstraße 55
31224 Peine

 Ihre E-Mail vom 27. Januar 2020

Daten für die Anwendung des Ausschlusskriteriums Aktive Störungszonen
- Atektonische Vorgänge nach StandAG

Sehr geehrter Herr

mit E-Mail vom 27. Januar 2020 haben Sie das Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 9 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) gebeten, Daten zum Steinheimer Impakt-Ereignis für die Anwendung des Ausschlusskriteriums „Aktive Störungszonen - Atektonische Vorgänge“ gemäß StandAG bereitzustellen.

Leider stehen uns keine weiteren Datensätze als die bisher gelieferten zur Verfügung, zu denen wir Ihnen ergänzend im Folgenden gerne Hinweise bezüglich Ihrer Fragestellung geben. Am Ende des Schreibens nennen wir Ihnen mögliche weiterführende Literaturquellen.

Mit der LGRB-Lieferung vom 15.03.2019 (LGRB-Az.: 90-4646.1//19_1558) wurden Ihnen die digitalen Daten zur Geologischen Karte von Baden-Württemberg 1:50.000 (GeoLa - GK50) bereitgestellt. Der Datensatz geo_gfl.shp enthält folgende lithostratigraphische Einheiten, die zur Beurteilung der rezenten Verbreitung von Gesteinen, die im Zusammenhang mit dem Impakt des Steinheimer-Ries-Meteoriten stehen und damit zur Einschätzung des Kraterumrisses herangezogen werden können:

- Bunte Brekzie (Kürzel: tXB, GLE 313)
- Steinheim-Kratersee-Formation (tSTS, GLE 307)

Bitte beachten Sie, dass diese Gesteine seit dem Impakt-Ereignis erodiert wurden und der laterale Einflussbereich vermutlich weiter reicht.

Angaben zur maximalen Tiefe der Gesteinsveränderung liegen in unserem Haus nicht vor. Eine Bohrung im Zentrum der Impaktstruktur enthält [REDACTED] Impakt-Formation (tX) und erreicht das Liegende nicht (vgl. [REDACTED] der Datensätze adb_stammdaten_grgl_300.csv, adb_schichttiteldaten_grgl_300.csv, adb_schichtdaten_grgl_300.csv, adb_stammdaten_logs_grgl_300.csv der Datenlieferung LGRB-Az. 90-4646.1//19_5876 vom 11.07.2019).

In folgenden Publikationen könnten zur maximalen Tiefe der Gesteinsveränderung Hinweise enthalten sein:

- Bayer, H.-J. (1983): Bruchtektonische Bestandsaufnahme des Steinheimer Beckens und des westlichen Nördlinger Rieses. – Jber. Mitt. oberrhein. geol. Ver., N.F. 65: 373–394; Stuttgart.
- Engelhardt, W. von, Bertsch, W., Stöffler, D., Groschopf, P. & Reiff, W. (1967): Anzeichen für den meteorischen Ursprung des Beckens von Steinheim. – Die Naturwissenschaften, 54: 198–199; Berlin.
- Groschopf, P. & Reiff, W. (1966): Ergebnisse neuerer Untersuchungen im Steinheimer Becken (Württemberg). – Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württ., 121: 155–168; Stuttgart.
- Groschopf, P. & Reiff, W. (1970): Die zentrale Erhebung „Steinhirt-Klosterberg“ im Steinheimer Becken (Schwäbische Alb). – Jber. Mitt. oberrhein. geol. Ver., N.F. 52: 169–174; Stuttgart.
- Groschopf, P. & Reiff, W. (1971): Vorläufige Ergebnisse der Forschungsbohrungen 1970 im Steinheimer Becken (Schwäbische Alb). – Jh. Geol. Landesamt Baden-Württ., 13: 223–226; Freiburg i.Br.
- Illies, J.H. (1969): Nördlinger Ries, Steinheimer Becken, Pfahldorfer Becken und die Moldavite: strukturelle und dynamische Zusammenhänge einer Impaktgruppe. – Oberrhein. Geol. Abh., 18: 1–31; Karlsruhe.
- Illies, J.H. (1970): Nördlinger Ries und Steinheimer Becken als Einschlagkrater eines Kometen. – Jber. Mitt. oberrhein. geol. Ver., N.F. 52: 149–168; Stuttgart.
- Münzing, K. (1964): Zur Kenntnis der Tektonik im Vorries bei Bopfingen. – Jber. Mitt. oberrhein. geol. Ver., N.F. 46: 9–22; Stuttgart.
- Reiff, W. (1958): Beiträge zur Geologie des Albuchs und der Heidenheimer Alb (Württemberg). – Arb. Geol. Paläont. Inst. TH Stuttgart, N.F. 17, 142 S.; Stuttgart.
- Reiff, W. (1974): Einschlagkrater kosmischer Körper auf der Schwäbischen und Fränkischen Alb. – Aufschluss, 25: 12–24; Heidelberg.
- Reiff, W. (1977): The Steinheim Basin – an impact structure. – In: Roddy, D. J., Pepin, R. O. & Merrill R. B. (Hrsg.), Impact and explosion cratering: 309–320; New York (Pergamon Press).
- Reiff, W. (1992b): Zur Entwicklung des Steinheimer Beckens. – Jh. geol. Landesamt Baden-Württ., 34: 305–318; Freiburg i.Br.
- Reiff, W. (2004) mit Beitr. v. Brunner, H., Jantschke, H., Leiber, J., Müller, S. & Schloz, W.: Erläuterungen zu Blatt 7326 Heidenheim. – Erl. Geol. Kt. 1 : 25 000 Baden-Württ., Bl. 7326: VII+223 S., 3 Beil.; Freiburg i. Br.
- Reiff, W., Schloz, W. & Groschopf, P. (1980): Geologie der Ostalb: Oberer Weißer Jura, tertiäre Albüberdeckung, Verkarstung, Karsthydrologie, Landschaftsgeschichte, Meteorokrater Steinheimer Becken. – Jber. Mitt. oberrhein. geol. Ver., N.F. 62: 71–93; Stuttgart.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der E-Mail abteilung9@rpf.bwl.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Abteilungspräsident